



Beteiligten sich am Aidsprojekt des Berufskollegs: (v. l.) Christina Brück, Dr. Anja Röhnelt, Verena Schulz, Alide Büter, Nicole Muesmann, Sandra Lipke, Sabrina Schoor und Maria Reichert. Bild: Poschmann

Aktionen zum Welt-Aidstag

Warendorf (ap). Zum Welt-Aidstag hatten sich die Schüler der FOS 02 (Sozial- und Gesundheitswesen) des Warendorfer Paul-Spiegel Berufskollegs dafür entschieden, eine eigene Aktion zum Thema HIV / Aids zu planen und durchzuführen.

Mit dem Ziel, ihre Mitschüler ebenfalls zu informieren, konzipierten sie dazu einen eigenen Informationsstand mit selbst entworfenen Plakaten, einen Film über Verhütung, Aids und HIV, Broschüren, ein Quiz zum Thema und einen Stand, an dem die richtige Verwendung von Kondomen erklärt wurde. Zudem wurden Kuchen, Waffeln und Muffins angeboten, aus deren Verkaufserlös

drei indische Familien, die von Aids betroffen sind, unterstützt werden sollen.

„Wir wollten wissen, wem das Geld letzten Endes zugute kommt“, sagten Verena Schulz und Nicole Muesmann. Den Kontakt zu den betroffenen Familien, die überdies in einem kurzen Filmbeitrag vorgestellt wurden, hatte Pater Tom hergestellt. Unterstützt wurden die Schülerinnen außerdem vom Gesundheitsamt durch Dr. Anja Röhnelt und die Aidsstiftung Ahlen. Ebenfalls wurden rote Ansteckschleifen als Zeichen der Solidarität verteilt.

Alle Klassen wurden über den Stand informiert und eingeladen, dort eine Informationszeit zu buchen. Sei die Nachfrage wenige

Tage vor Beginn der Ausstellung noch gering gewesen, stieg sie dann gestern nach Auskunft von Fachlehrerin Alide Büter sprunghaft an. Darüber hinaus nutzten einige Schülerinnen den Wochenmarkt, um an einem Stand vor der Volksbank auch die Warendorfer Bevölkerung auf die Krankheit aufmerksam zu machen. Auch hier gab es Informationen, Broschüren und persönliche Gespräche.

Darüber hinaus führten die Schülerinnen eine anonyme Umfrage bei Passanten durch, deren Auswertung schließlich ein Bild davon geben soll, wie der Wissenstand über die Immunschwächekrankheit in der Bevölkerung ist.